



Hospiz- & Palliativversorgung



Beratung und Hilfe finden Schwerkranke oder Angehörige auch am Beratungstelefon. Foto: dpa

Hilfe am Telefon

Beratungstelefon für erste Kontaktaufnahme

Wer als Angehöriger oder selbst Schwerkranker Beratung und Hilfe benötigt, kann sich zunächst an das Beratungstelefon des Hospiz- und Palliativnetzes Werra-Meißner wenden. Die Mitglieder des Netzes sind in der Lage, vielfältige Hilfen zu vermitteln oder eine Begleitung durch die Hospizdienste oder das Hospiz- und Palliativteam

Werra-Meißner zu organisieren.

Das Hospiz- und Palliativnetz Werra-Meißner hat seine Räume in Eschwege, an der Töpfergasse 30a und ist unter folgenden Kontakten zu erreichen:

- Telefon 0 56 51/ 992 39 51
- Fax 0 56 51/ 992 39 53
- E-Mail: info@hpnwm.de
- www.hpnwm.de (red)

Die Endlichkeit annehmen

Hospiz- und Palliativversorgung hilft Sterbenden und Angehörigen in der letzten Phase

Einen geliebten Menschen zu verlieren oder selbst irgendwann zu gehen, ist unvermeidbar. Der Tod ist Teil eines jeden Lebens und doch so oft noch ein Tabuthema. Den tiefen Wunsch, im vertrauten Umfeld liebevoll versorgt und betreut durch Familie und Freunde, würdevoll sterben zu können, verspüren die meisten Menschen. Dies ist oft mit einer hohen physischen und psychischen Belastung verbunden, aber auch der erste Schritt zu einer gesunden nachfolgenden Trauerverarbeitung.

LOSLASSEN KÖNNEN

Liebevoll Abschiednehmen, letzte Wünsche erfüllen, Erinnerungen teilen sowie noch wertvolle Stunden und Momente gemeinsam erleben, machen es dem Betroffenen leichter und den Angehörigen einfacher, loslassen zu können. Gerade das Loslassen ist oft eine Hürde für die Angehörigen, denen es schwerfällt, die Endlichkeit anzunehmen. Spezialisierte Beratung, Versorgung und Begleitung sowie die liebevolle Aufklärung helfen unterstützend, um den Sterbenden loslassen zu können.

Liebevoll Abschiednehmen, letzte Wünsche erfüllen, Erinnerungen teilen sowie noch wertvolle Stunden und Momente gemeinsam erleben, machen es dem Betroffenen leichter und den Angehörigen einfacher, loslassen zu können.

Dies wirkt sich oft auch entlastend auf den Sterbenden aus, wenn dieser merkt, dass seine Lieben bereit sind, ihn gehen zu lassen. Um Betroffenen und Angehörigen Kraft und Mut für diesen Weg zu ge-



Der Tod ist Teil des Lebens und doch so häufig ein Tabuthema. Würdevoll, möglichst im vertrauten Umfeld, sterben zu dürfen, wünschen sich die meisten. Foto: Sebastian Kahmert/dpa

ben, versorgt das Hospiz- und Palliativnetz Werra-Meißner fürsorglich mit einem multi-

professionellen Team Sterbende, schwer erkrankte Menschen und deren Angehörige.

Auch nach dem Tod steht das Netzwerk den Angehörigen zur Seite.

SCHUTZ FÜR STERBENDE

Der Begriff „palliativ“ wird von dem lateinischen Wort „Pallium“ abgeleitet und bedeutet Mantel oder Umhang. „Der schwer kranke und schwache Mensch wird mit einem Mantel umhüllt, ummantelt und geschützt“, erklärt Brigitte Kiese, Vorstandsmitglied des Hospiz und Palliativnetzes Werra-Meißner.

LEBENSZUFRIEDENHEIT

Oberstes Ziel der umsorgen und professionellen Versorgung ist es, schwer kranken Menschen durch individuelle Unterstützungen eine möglichst hohe Lebenszufriedenheit zu geben, mit Rücksicht auf deren körperlichen, sozialen, seelischen und spirituellen Bedürfnisse. (red)



Auch mobil: Marina Krischen (Koordinatorin), Brigitte Kiese (Vorstand) und Renate Krämer (Koordinatorin). Foto: privat

in Hessisch Lichtenau!
05602 9144545

ascleon® Care
Ambulante Pflege

GroA WIZ BSA

Häusliche Krankenpflege
Medikamentengabe, Wundversorgung, Injektionen, Behandlungspflege

Leistungen der Grundpflege
Hilfe bei der Körperpflege, Ernährung und Bewegung

Hauswirtschaftliche Versorgung
Hilfe beim Reinigen der Wohnung, Einkaufen, Kochen und Waschen

Verhinderungspflege
wenn die eigentliche Pflegeperson aufgrund von Erholungsurlaub oder Krankheit verhindert ist

Betreuungsleistungen
insbesondere für Pflegebedürftige mit Demenz

Beratungsbesuche
wenn Sie bereits Pflegegeld erhalten (nach § 37 Abs. 3 SGB XI)

Intensivpflege
Betreuung von Beatmungspatienten, Portversorgung, enterale und perenterale Ernährung

Palliative Versorgung
Palliative Pflege Tag und Nacht

Begleitung auch in den letzten Lebensstunden

Hektik am Patientenbett?
Gibt es bei uns nicht!
Wir achten auf Qualität unserer Pflege!

Telefon: 05542/ 500920

ascleonCare Werra-Meißner GmbH & Co KG
Am Kespermarkt 6
37213 Witzhausen
Fax: 05542 500919
werra-meissner@ascleoncare.de
www.ascleoncare.de

Diakoniestationen ganz in Ihrer Nähe ...

Wir sind Ihre Partner für kompetente Pflege und Betreuung sowie für Information und Beratung in allen Fragen um die häusliche Pflege.

... rund um die Uhr für Sie da!



Diakonie Eschwege Land GmbH
Rödelbach 6
37296 Datterode
Telefon: 05658 93293
E-mail: info@diakonie-esw-land.de



DiaCom Altenhilfe gGmbH
Vor dem Brückentor 4
37269 Eschwege
Telefon: 05651 74520
E-mail: info@diacom-altenhilfe.de



Häusliche Krankenpflege Wehretal e. V.
Landstr. 117
37287 Wehretal
Telefon: 05651 94040
E-mail: info@pflgewehretal.de

... Wir sind immer für Sie da!

SALUS
Ambulanter Pflegedienst
Daub & Pfister GbR

Ansprechpartnerin: Susanne Heckmann

Marktstraße 40 • 37281 Wanfried
Tel. 0 56 55 / 92 35 78
Fax 0 56 55 / 92 35 79

PFLEGEDIENST OLIVER RITZ
Einfach gut aufgehoben.

Oliver Ritz
Stadtweg 4
37296 Datterode

05658 923633
0172 3230375